

Slalomspezialist Bernhard Niederberger tritt zurück



Bernhard Niederberger tritt zurück. (Bild: Corinne Glanzmann (Beckenried, 26. Februar 2016))

SKI ALPIN · Der Nidwaldner Bernhard Niederberger beendet seine Karriere per sofort. Für den 24-Jährigen wurden die körperlichen Beschwerden zu gross.

Es ist das Ende einer Laufbahn, die von Rückschlägen geprägt war. Bernhard Niederberger, der B-Kader-Athlet aus Beckenried, fährt künftig keine Skirennen mehr. Dies teilte der 24-jährige am Dienstagabend via [Instagram](#) mit. «Für mich ist es Zeit, um mich von meinem geliebten Sport zu verabschieden», schreibt Niederberger.

Der Entscheid sei ihm nicht leicht gefallen, führt der Nidwaldner fort, aber: «Leider muss ich mir eingestehen, dass ich mit den körperlichen Problemen so nicht weitermachen kann.» Niederberger hatte immer wieder mit Verletzungen zu kämpfen. In letzter Zeit waren es vor allem Rückenbeschwerden, die ihm zu schaffen machten.

Seinen Karriere-Höhepunkt erlebte der Nidwaldner mit einem 21. Platz im Slalom von Zagreb 2015. Damals holte er zum ersten und sogleich letzten Mal Weltcup-Punkte. Insgesamt kommt er auf 22 Einsätze auf der höchsten Stufe. Das Debüt im Weltcup feierte Niederberger vor ziemlich genau fünf Jahren am Chuenisbärgli, wo er beim Slalom im 1. Lauf ausschied.

In den vergangenen Jahren musste sich Niederberger vor allem in FIS- und Europacup-Rennen beweisen. Die Bestergebnisse im Europacup erreichte er in der Saison 2015/16, als er zweimal im Slalom einen zweiten Platz herausfuhr. In dieser Disziplin wurde er 2014 Schweizer Meister.